

MINISTERIUM FÜR FAMILIE, FRAUEN,
KULTUR UND INTEGRATION

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Nils Dettki
Pressesprecher
Telefon 06131 16-5632
Telefax 06131 1617-5632
Nils.Dettki@mffki.rlp.de
pressestelle@mffki.rlp.de

Mainz, 11.01.2022
Nr. 002

Frauenhauskonferenz

Neue Webseite vereinfacht Zugang zu Frauenhäusern

Frauenministerin Katharina Binz und die Konferenz der Frauenhäuser in Rheinland-Pfalz begrüßen, dass zum Jahresbeginn die Ampel-Website www.frauenhaeuser-rheinlandpfalz.de an den Start gehen konnte. "Gewaltbetroffene Frauen haben so die Möglichkeit, auf einen Blick zu sehen, wo es noch freie Frauenhausplätze in Rheinland-Pfalz gibt und können sich gezielt an diese Häuser wenden", erläuterte Frauenministerin Katharina Binz die Funktion. Auch die Arbeit der Frauenhäuser wird durch die neue Weboberfläche erleichtert, erklärte Karin Faber, Koordinatorin der rheinland-pfälzischen Frauenhäuser: "Wir müssen nun nicht mehr lange herumtelefonieren, in welchem Haus noch Kapazitäten vorhanden sind, wenn wir eine Anfrage für eine Aufnahme erhalten, selbst aber belegt sind." Das Frauenministerium förderte den Aufbau der neuen Webseite mit rund 13.000 Euro.

„Die Webseite bietet Hilfe suchenden Frauen und Fachkräften – wie beispielsweise der Polizei – die Möglichkeit, zu jeder Tages- und Nachtzeit die aktuelle Belegung der Frauenhäuser in Rheinland-Pfalz einzusehen", sagte Frauenministerin Binz. "Darüber hinaus informiert frauenhaeuser-rheinlandpfalz.de auch über weitere Unterstützungsmöglichkeiten."



PRESSEDIENST

Anhand eines einfachen Ampelsystems kann man auf einen Blick erfassen wo es Kapazitäten gibt. Rot steht für "voll belegtes Haus", gelb für "freie Plätze für Frauen ohne Kinder" und grün steht für "freie Plätze für Frauen mit Kindern".

"Die einfache Handhabung der Seite war uns sehr wichtig", sagte Karin Faber. "Frauen sollen schnell sehen können, wo sie Hilfe bekommen und unter welchen Bedingungen. So ist auch sofort zu sehen, ob das Frauenhaus Frauen mit Behinderungen aufnehmen kann oder ob beispielsweise Haustiere erlaubt sind. Am wichtigsten war uns aber der Notausstieg", ergänzte Faber. Der Notausstieg ermöglicht das sofortige Schließen der Website, falls sich die betroffene Frau bei der Nutzung beobachtet fühlt.

Frauenministerin Binz unterstreicht noch einmal die Bedeutung der Ampel für den Zugang zu Hilfe und Unterstützung für gewaltbetroffene Frauen. "Jede Frau hat das Recht auf ein Leben ohne Gewalt. Ich hoffe, dass die Ampel-Seite dazu beiträgt, dass Frauen ihren Weg aus der Gewalt leichter finden."